

r100 Rendzina aus Kies und Schwemmschutt aus Oberjurakalksteinmaterial**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-R12	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker)	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Rendzina	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche periglaziale Kiese und Schwemmschutt aus Oberjurakalksteinmaterial	
Bodenartenprofil	Lu–Ls2, G3	1,5–3 dm
	Sl3–Ls4, G4–5	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5Dg, L5Vg, L6Dg, L6Vg, L7Dg, L7Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Braunerde-Terra fusca aus Kies und Schwemmschutt aus Oberjurakalksteinmaterial, stellenweise mittel und mäßig tiefes Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering (170–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen südöstlich von Engen